

18. August 2006
Der Standard

S1: 1800 Tempoüberschreitungen in weniger als 24 Stunden 60 km/h-Limit wird nur in Ausnahmefällen eingehalten

Schwechat - Als Eldorado für Missachtungen der Straßenverkehrsordnung dürfte sich die Wiener Außenring-Schnellstraße (S1) erweisen. Die Asfinag berichtete in einer Aussendung am Freitag von 1.800 Geschwindigkeitsüberschreitungen, die sich in weniger als 24 Stunden ereignet haben. Registriert wurden die Temposünder von der Autobahnpolizei Schwechat, die im Bereich der Auffahrt zur A4 in Fahrtrichtung Osten Messungen durchgeführt hatte.

Die Beamten waren demnach von Mittwoch, 12.00 Uhr, bis in die Morgenstunden am Donnerstag im Einsatz. Als Resultat sei erkennbar, dass die dort verordneten 60 km/h nur in Ausnahmefällen eingehalten werden. Dies obwohl das Tempolimit mehrfach angezeigt werde, teilweise sogar blinkend.

Ob und wie viele Strafen an die 1.800 Lenker ausgesprochen wurden, war laut Asfinag nicht bekannt. Die permanenten Tempoüberschreitungen seien in jedem Fall ein Hauptgrund für die hohe Unfallrate an der besagten Stelle.(APA)

Link zum Online-Artikel:

<http://derstandard.at/?url=/?id=2555520>